

Ihr Standort: BR.de | Nachrichten | Mittelfranken | Entschlammung am Altmühlsee Ihr Standort: BR.de | Nachrichten | Mittelfranken | Entschlammung am Altmühlsee Entschlammung am Altmühlsee

Schlammfräse und See-Kehrmaschine im Test

Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach testet zur Zeit am Altmühlsee bei Gunzenhausen Geräte für künftige Entschlammungsaktionen. Bereits im Herbst vergangenen Jahres war ein Saugbagger im Altmühlsee im Einsatz.

Stand: 28.04.2016 | Bildnachweis



Der Bagger hatte die rund einen Meter dicken Sedimentsablagerungen gelockert und über eine Pumpe abgesaugt. Diese Technik ist laut Wasserwirtschaftsamt vor allem für hohe Sedimentsablagerungen wie etwa im Auslaufbereich des Sees gut geeignet. Weil der Altmühlsee überwiegend geringe Auflagen von etwa 30 Zentimetern hat, sucht das Amt nun nach Alternativen.

Kehrmaschine und Schlammfräse

Getestet werden nun zwei weitere Saugbaggersysteme. Das eine, vollkommen neuartige System, ist mit einer Art Kehrmaschine ausgesattet, die Ablagerungen aufbürstet und dann absaugt. Alternativ wird testweise mit einer Schlammfräse gearbeitet, wie sie auch schon in anderen Seen zum Einsatz kommt. Die entsprechenden Versuchsfelder sind im Bereich Schlungenhof mit Bojen abgesteckt.

Bildnachweis

1 von 1 01/02/17 11:47